

Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Großen Hörselberges bei Eisenach (Lepidoptera)

EGBERT FRIEDRICH, Jena und SVEN-INGO ERLACHER, Weimar

1. Einleitung

Die südöstlich von Eisenach zwischen Wutha und Sättelstädt gelegenen Hörselberge stellen eine Zone steil auferichteter Muschelkalkschichten dar. Ihre größte Erhebung, der Große Hörselberg, steigt am Ostende des ca. 7 km langgestreckten Schichtenkamms bis auf 484 m NN an. Hier befindet sich das Hörselberghaus mit einer Gaststätte und dem Ausgangspunkt der Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna. Charakteristisch für den Großen Hörselberg ist die scharfe Trennung in einen xerotherm geprägten Süd- und einen schattigen Nordhang. Während der kahle Südhang steil gegen den Nordwestrand des Thüringer Waldes abfällt, dehnt sich die bewaldete Nordabdachung allmählich zum Hainich hin aus. Näheres zur Geologie, Vegetation und bisher bekannten Fauna ist der Hörselberg-Monographie von WEIGEL et. al. (1987) zu entnehmen.

Trotz seiner auffälligen Erscheinung schenken die alten Thüringer Schmetterlingssammler dem Hörselbergzug wenig Interesse. In den 30er Jahren wurde er gelegentlich von den Entomologen HOCKEMEYER, Großenbehringen und HEINZE, Gotha besammelt, deren Ergebnisse BERGMANN (1951-55) größtenteils für sein Werk übernahm. Hier finden wir die Angaben von 93 Arten und die Bemerkung, das Gebiet stünde "floristisch und faunistisch nach GERBING erheblich hinter den Saalebergen zwischen Jena und Naumburg zurück" (BERGMANN 1951). Erst REINHARDT (1987) wies auf die Notwendigkeit einer gezielten Arteninventarisierung in den inzwischen neu geschaffenen Naturschutzgebieten hin und leistete mit der Erfassung der Tagfalter des gesamten Hörselbergzuges (62 Spezies) diesbezüglich einen ersten Beitrag. Die intensive Erfassung der Schmetterlinge des Großen Hörselberges erfolgte in den Jahren 1989 bis 1992. Während dieser Zeit wurden auch nicht zum NSG gehörende Randbereiche (z.B. die Wiesen südlich des Mittelteiles) untersucht.

Die vorliegende Arbeit entstand unter der Mitwirkung zahlreicher Entomologen, die uns Einsicht in ihr Sammlungsmaterial gewährten. Für die große Unterstützung danken wir besonders den Herren R. BELLSTEDT (Gotha), TH. BLUMÖHR (Erfurt) und CH. LEHMANN (Vieselbach). Frau M. BELLSTEDT möchten wir an dieser Stelle herzlich für die freundliche Aufnahme an den Exkursionswochenenden danken.

2. Material und Methoden

Haupterfassungsmethode war der Fang mittels 400 W - HQL- bzw. 250 W - Mischlichtlampe (Anschluß an Notstromaggregat). Insgesamt führten wir im o. g. Zeitraum 17 Lichtfangnächte von März bis Oktober durch. Fast immer kamen dabei mehrere Lampen gleichzeitig auf der Süd- und Nordseite zum Einsatz, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, daß einige durch das Licht angelockte Arten nicht zum ständigen Bestandteil des NSG gehören. Ergänzt wurde diese Methode durch zahlreiche Tages- und Nachtexkursionen, die Suche nach Raupen und



Abb. 1: Detailansicht vom Großen Hörselberg

Foto: R. BELLSTEDT

regelmäßige Köderfänge im Herbst. Belegexemplare befinden sich in den Sammlungen der Verfasser und Exkursionsteilnehmer.

Außerdem konnten die Hörselberg-Exemplare der Kollektionen HOCKEMEYER (115 Arten) und HEINZE (57 Arten), die sich im Museum der Natur Gotha befinden, ausgewertet werden. Dafür sei dem Museum der Natur Gotha freundlichst gedankt.

3. Ergebnisse

Im Untersuchungszeitraum wurden im NSG "Großer Hörselberg" und seinen Randbereichen 445 Schmetterlingsarten nachgewiesen (u.a. 54 Arten Tagfalter, 155 Arten Eulenfalter und 152 Arten Spinner). Hinzu kommen 67 früher beobachtete, von uns jedoch nicht wiedergefundene Arten (= insgesamt 512 Spezies!). Ein Grund für das scheinbare Fehlen dieser 67 Arten ist sicherlich die Einschränkung der Untersuchungen auf die nähere Umgebung des Großen Hörselberges, während BERGMANN (1951 ff.), REINHARDT (1987) und auch HOCKEMEYER und HEINZE auf ihren Etiketten stets den gesamten Höhenzug ("Hörselberge") als Fundort angeben. Andererseits muß davon ausgegangen werden, daß einige der in Thüringen allgemein im Rückgang befindlichen Arten auch aus dem Hörselberggebiet verschwunden sind.

In der als Anhang folgenden Tabelle werden alle bisher vom Gebiet der Hörselberge beobachteten Großschmetterlingsarten mit fortlaufender Numerierung aufgelistet. Bei den Arten, die wir ohne Nummer anführen, scheint eine Fundortverwechslung vorzuliegen, weil geeignete Biotope auch in der weiteren Umgebung fehlen. Funde vor 1987 wurden mit "*", Funde vor 1955 mit "+" gekennzeichnet. Die Systematik und Nomenklatur der Tagfalter (*Papilionoidea* et *Hesperioidea*) richtet sich nach LERAUT (1980), die der Spinnerartigen (*Bombyces* et *Sphinges*) nach KOCH (1984), die der *Noctuidae* nach FIBIGER & HACKER (1991) und die der *Geometridae* nach WOLF (1988).

4. Diskussion

Die vielgliedrige Landschafts- und Vegetationsstruktur der Hörselberge verbunden mit abwechslungsreichen mikroklimatischen Verhältnissen bedingen eine bemerkenswerte Lepidopterenfauna. Mit seinen 445 Großschmetterlingsarten, die in einem Zeitraum von nur vier Jahren nachgewiesen wurden, ist der Hörselbergzug durchaus mit ähnlichen Muschelkalkbergen in Thüringen vergleichbar. Darüber hinaus sind bei intensiver Suche in den kommenden Jahren sowohl Wiederentdeckungen aus der Zeit vor 1955 als auch weitere interessante Neufunde zu erwarten. Wenn einige der südlich verbreiteten Arten hier fehlen, so ist dies u.a. auf die kühlen, z.T. sehr heftigen Westwinde sowie die unmittelbare Nähe zu den Kammlagen des Thüringer Waldes zurückzuführen.

5. Anmerkungen zu einigen Arten

Eurodryas aurinia ROTT. - Diese interessante Art bewohnt eine ca. 500 m² kleine Kalkmagerrasenfläche südlich des Mittelteils direkt an der Autobahn. Sie fehlt bei REINHARDT (1987) und scheint ihren Lebensraum erst in den vergangenen 5 Jahren erschlossen zu haben. Futterpflanze ist hier Taubenskabiose (*Scabiosa columbaria*), an der die Raupen im August jahresweise zahlreich bis massenhaft (dann stark parasitiert) gefunden wurden.

Fixseniapruni L., *Satyrus spini* SCHIFF. und *Satyrus ilicis* ESP. - Die drei Zipfelfalterarten sind in Thüringen allgemein im Rückgang begriffen. Auf dem Großen Hörselberg (*S.spini*, *S.ilicis*) sowie auf der "aurinia-Wiese" an der Autobahn (*F.pruni*) können sie regelmäßig angetroffen werden.

Adscita subsolana STGR., *A. globulariae* HBN., *A. geryon* HBN. und *A. statures* L. - Diese vier Grünwiderchen werden regelmäßig beobachtet. Während *A. subsolana*, *A. globulariae* und *A. geryon* vorwiegend auf den Kalksüdhängen des Großen Hörselberges zu finden sind, wurde *A. statures* ausschließlich auf einer feuchten Wiese südlich des Mittelteiles am "Eingang des Zapfengrundes" nachgewiesen.

Ammobiotafestiva HUFN. - BERGMANN (1953) zitierte eine Angabe aus dem Jahr 1887. Die Art gilt in ganz Thüringen als verschollen (SCHMIDT 1993).

Thyris fenestrella SCOP. - Die schon bei BERGMANN (1953) für das Hörselberggebiet verzeichnete Art konnte am 13.6.1992 am Eingang des Zapfengrundes in zwei Exemplaren nachgewiesen werden. Sie ist in Thüringen sicherlich weiter verbreitet, als die wenigen Angaben vermuten lassen.

Synanthedon andrenaeformis LAPS. - Bisher wurden am Großen Hörselberg nur die Fraßgänge und Schlupflöcher an Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*) sowie eine alte Exuvie gefunden.

Nycteola degenerana HBN. - Es fand sich ein Exemplar in der Sammlung E. HOCKEMEYER (vom 20.7.1932). BERGMANN (1954) erwähnt sie für die Hörselberge nicht. Die Art ist in Thüringen verschollen (HEINICKE 1993).

Eucarta amethystina HBN. - BERGMANN (1954) bezieht sich auf eine Angabe von POPP (vor 1934), mit dem Zusatz "vermutlich aus dem Hörseltal". Die Art ist in Thüringen inzwischen verschollen (HEINICKE 1993).

Mesogona acetosellae SCHIFF. - Diese wärmeliebende Art wird am Großen Hörselberg regelmäßig von Ende August bis Anfang Oktober am Köder beobachtet.

Chortodes extrema HBN. - Nach Bergmann (1954) will KRAUSE 1851 einen Falter bei Zeulenroda gefangen haben. HEINICKE (1980-82) nahm diesen Fund jedoch nicht in die Eulenfauna Thüringens auf, da die Angabe zu unsicher erschien. 1982 wurde die Art sicher durch WILLSAU in der Thüringischen Rhön festgestellt (LÖBEL 1985). Somit stellt das am 13.7.1990 auf dem Großen Hörselberg gefundene Männchen den zweiten Nachweis für Thüringen dar. Auf diese Art sollte beim Lichtfang im Juli verstärkt geachtet werden.

Epipsilia latens HBN. - In der Sammlung HOCKEMEYER fanden sich vier Hörselberg-Exemplare dieser Art aus den Jahren 1933-34. Sie gilt in ganz Thüringen gegenwärtig als verschollen (HEINICKE 1993).

Idaea rufaria HBN. - Die Art kommt in Thüringen nur in ausgeprägten Warmtrockengebieten vor. Sie bildet eine stabile Population am Südhang des Großen Hörselberges, wo man sie am Tage beobachten kann.

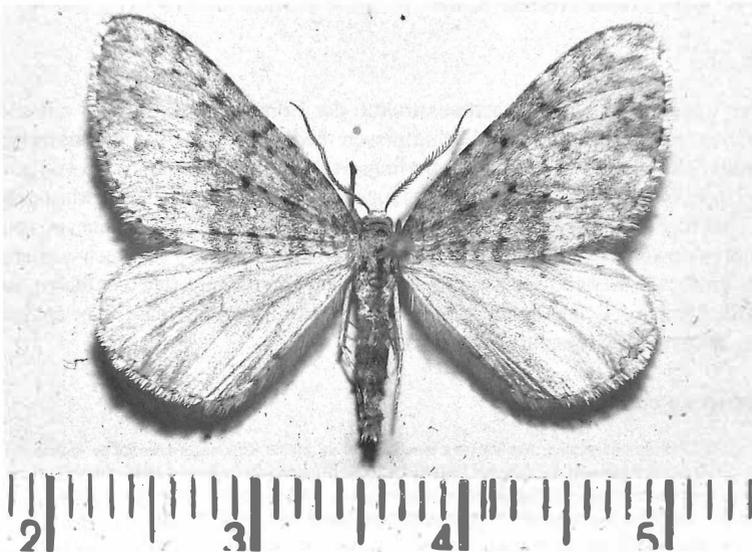


Abb. 2: *Colostygia multistrigaria*

Foto: Julich

Colostygia multistrigaria HAW. - Das Verbreitungsgebiet dieser atlanto-mediterranen Geometridenart hat sich in den vergangenen Jahrzehnten allmählich ostwärts ausgedehnt. Am 15.5.1976 entdeckte BUSCHING (1979) die Art auf dem Gothaer Boxberg. Bei dem am 12.4.1991 auf dem Großen Hörselberg gefundenen Pärchen handelt es sich um den zweiten Nachweis in Thüringen. Inzwischen konnte die Art auch an weiteren Orten Westthüringens in mehreren Exemplaren festgestellt werden.

Eupithecia distinctaria H.-S. - Die Verbreitung dieser wärmeliebenden Art in Thüringen ähnelt der von *Idaea rufaria* HBN., beide stellen hohe Ansprüche an Standortklima und Biotopstrukturen (offene Südhänge auf Kalkboden). Am Großen Hörselberg fanden wir wenige Exemplare am Licht.

Alcis bastelbergeri HIRSCHKE - Das neuere Vorkommen dieser Art auf dem Großen Hörselberg (seit 1989) reiht sich ein in eine Serie von Beobachtungen während der letzten Jahre in Westthüringen. *A. bastelbergeri* wird hier seit 1980 gefunden und hat sich seitdem stark ausgebreitet (ERLACHER & FRIEDRICH 1993).

6. Bemerkungen zum Schutz und zur Pflege der Lebensräume

Ein Blick in die Roten Listen Thüringens (Naturschutzreport, Heft 5, 1993) zeigt, daß ein beachtlicher Teil der auf dem Hörselberg beobachteten Lepidopterenarten zu den in unterschiedlichem Maße gefährdeten Schmetterlingen gezählt werden. Das betrifft insbesondere Arten der xerothermen Südlagen des Großen Hörselberges als auch der im Nordosten angrenzenden Hügelketten. Diese Schmetterlingsarten können sich nur dann auf Dauer halten, wenn die zunehmende Verbuschung verhindert und die betreffenden Flächen (z.B. durch extensive Schafhaltung) offengehalten werden. Aufforstungen mit Kiefern sollten im Interesse des Naturschutzes im gesamten Hörselbergbereich unterbleiben. Maßnahmen dieser Art führten in vergleichbaren Gebieten bereits zu einer erheblichen Störung des Standortgefüges mit katastrophalen Folgen für die ursprünglich ansässige Flora und Fauna. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß der sich ausbreitende Kiefernjungwuchs eine Gefahr für die südlich des Mittelteils befindliche Magerrasenfläche ("aurinia-Wiese") darstellt und beseitigt werden muß. Die Unterlassung derartiger Pflegemaßnahmen kann die Vernichtung reichhaltiger Biotope innerhalb weniger Jahre nach sich ziehen. Zudem empfehlen wir dringend, die o.g. lepidopterologisch außerordentlich bedeutsame etwa 300 m nordwestlich der Autobahn-Unterführung am Zapfengrund gelegene Wiese sowie die große Wiesenbrache unmittelbar nördlich dieser Unterführung in das bestehende NSG "Großer Hörselberg" aufzunehmen (Gebiete "1" und "2" bei GREIN 1992).

Zusammenfassung

In den Jahren 1989 bis 1992 wurde das Gebiet des Großen Hörselberges bei Eisenach hinsichtlich seiner Schmetterlingsfauna untersucht. Dabei konnten 445 Arten nachgewiesen werden. Unter Einbeziehung früheren Datenmaterials ergibt sich auf dem gesamten Höhenzug eine Artenzahl von 512 Großschmetterlingsarten, die in der vorliegenden Arbeit aufgelistet sind. Neben der Besprechung einiger besonders bemerkenswerter Arten werden auch Hinweise zur Behandlung der z.T. bedrohten Lebensräume gegeben.

Abstracts

In the period 1989 - 1992, the area of the "Großer Hörselberg" near Eisenach (Thuringia) was surveyed with regard to its lepidoptera. As a result, 445 species were found. Including species previously documented, a total of 512 species have been found along the entire range of the "Hörselberge" and are listed in this paper. In addition to information about some particularly interesting species, ways of treating threatened habitats are given.

Literatur:

- BERGMANN, A. (1951-55): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands.- Bd. 1-5, Jena.
- BUSCHING, W.-D. (1979): Erstfund von *Cidaria multistrigaria* Haw. für die DDR (Lep., Geom.).- Ent. Nachr. Dresden **23**, S. 62 .
- ERLACHER, S.-I. & FRIEDRICH, E. (1993): Zur Ausbreitung von *Alcis bastelbergeri* HIRSCHKE, 1908 in Thüringen (Lep., Geometridae).- Ent. Nachr. Ber. **37**, S. 52 - 53.
- FIBIGER, M & HACKER, H. (1991): Systematic List of the Noctuidae of Europe.- *Esperiana* **2**, S.1-109.
- GREIN, G. (1992): Zur Heuschreckenfauna des Großen Hörselberges.- *Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha* **17**, S.45-55.
- HEINICKE, W. (1993): Rote Liste der Eulenfalter (Lepidoptera: Noctuidae) Thüringens.-*Naturschutzreport* **5**, S. 119-126.
- & NAUMANN, C. (1980-82): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Noctuidae.- *Beitr. Ent.*, Berlin **30-32**.
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band.- Leipzig/Radebeul.
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas.- *Suppl. Alexanor u. Bull. Soc. Ent. France*.
- REINHARDT, R. (1987): Tagschmetterlinge (Lepidoptera) der Hörselberge.- In: *Eisenacher Schr. Heimatkd.* **37**, S.51-57.
- SCHMIDT, P. (1993): Rote Liste der Spinner (Lepidoptera: Arctiidae, Ctenuchidae et Drepanidae) und Bohrer (Cossidae et Hepialidae) Thüringens.- *Naturschutzreport* **5**, S.113-114.
- LÖBEL, H. (1985): *Photodes extrema* (HÜBNER, 1809) im nördlichen Teil der Rhön nachgewiesen (Lep., Noctuidae).- *Ent. Nachr. Ber.* **29**, S.126-127.
- WEIGEL et al. (1987): Monographie der Hörselberge, Teil I: Zur Natur der Hörselberge.- *Eisenacher Schr. Heimatkd.* **37**, S.1-80.
- WOLF, W. (1988): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Spanner Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der DENIS & SCHIFFERMÜLLERSchen Taxa (Lepidoptera: Geometridae).- *Neue Ent. Nachr.* **22**, S.1-78.

Anschriften der Verfasser:

Egbert Friedrich
Dornbluthweg 3
D-07743 Jena

Sven-Ingo Erlacher
Siedlersfreud 148
D-99425 Weimar

Anhang: Artenliste des Untersuchungsgebietes

HESPERIIDAE

1. *Carterocephalus palaemon* PALL.
2. *Thymelicus sylvestris* PODA
3. *Thymelicus acteon* ROTT.
4. *Hesperia comma* L.
5. *Ochlodes venatus* BR & GR.
6. *Erynnis tages* L.
7. *Spialia sertorius* HFFMGG. *
8. *Pyrgus malvae* L.
9. *Pyrgus serratalae* RBR. *

PAPILIONIDAE

10. *Papilio machaon* L.
11. *Iphiclides podalirius* L.

PIERIDAE

12. *Leptidea sinapis* L.
13. *Aporia crataegi* L. *
14. *Pieris brassicae* L.
15. *Pieris rapae* L.
16. *Pieris napi* L.
17. *Anthocharis cardamines* L.
18. *Colias hyale* L.
19. *Colias alfacariensis* BERGER
20. *Colias crocea* FOURC. *
21. *Gonepteryx rhamni* L.

NYMPHALIDAE

22. *Apatura ilia* SCHIFF. *
23. *Limenitis populi* L.
24. *Limenitis camilla* L.
25. *Nymphalis polychloros* L. *
26. *Nymphalis antiopa* L.
27. *Inachis io* L.
28. *Vanessa atalanta* L.
29. *Cynthia cardui* L.
30. *Aglais urticae* L.
31. *Polygonia c-album* L.
32. *Araschnia levana* L.
33. *Argynnis paphia* L.
34. *Mesoacidalia aglaja* L.
35. *Fabriciana adippe* SCHIFF. *
36. *Issoria lathonia* L. *
37. *Clossiana euphrosyne* L.
38. *Clossiana dia* L.
39. *Mellicta aurelia* NICK.
40. *Eurodryas aurinia* ROTT.

SATYRIDAE

41. *Melanargia galathea* L.
42. *Hipparchia semele* L. *
43. *Chazara briseis* L. *
44. *Erebia aethiops* ESP.
45. *Erebia ligea* L. *

46. *Erebia medusa* SCHIFF.
47. *Maniola jurtina* L.
48. *Aphantopus hyperantus* L.
49. *Coenonympha pamphilus* L.
50. *Coenonympha arcania* L.
51. *Pararge aegeria* L.
52. *Lasiommata megera* L.
53. *Lasiommata maera* L. *

LYCAENIDAE

54. *Hamearis lucina* L.
55. *Callophrys rubi* L.
56. *Thecla betulae* L. *
57. *Fixsenia pruni* L.
58. *Satyrium spini* SCHIFF
59. *Satyrium ilicis* ESP.
60. *Lycaena phlaeas* L.
61. *Lycaena virgaureae* *
62. *Cupido minimus* FUESSLY
63. *Celastrina argiolus* L.
64. *Pseudophilotes baton* 'BGSTR. *
65. *Glaucopsyche alexis* PODA *
66. *Maculinea arion* L. *
67. *Plebejus argus* L. *
68. *Aricia agestis* SCHIFF.
69. *Eumedonia eumedon* ESP. *
70. *Cyaniris semiargus* ROTT. *
71. *Agrodiaetus damon* SCHIFF. *
72. *Plebicula dorylas* SCHIFF. *
73. *Lysandra coridon* PODA *
74. *Lysandra bellargus* ROTT.
75. *Polyommatus icarus* ROTT.

ZYGAENIDAE

76. *Rhagades pruni* SCHIFF. +
77. *Adscita subsolana* STGR.
78. *Adscita globulariae* HBN.
79. *Adscita geryon* HBN
80. *Adscita statices* L.
81. *Zygaena minos* SCHIFF.
82. *Zygaena loti* SCHIFF. +
83. *Zygaena fausta* L.
84. *Zygaena carniolica* SCOP
85. *Zygaena meliloti* ESP.
86. *Zygaena filipendulae* L.
87. *Zygaena lonicerae* SCHEVEN +
88. *Zygaena hippocrepidis* HBN. +

ARCTIIDAE

89. *Philea irrorella* CL. +
90. *Cybosia mesomella* L.
91. *Eilema lurideola* ZINCKEN
92. *Eilema complana* L.
93. *Atolmis rubricollis* L.

94. *Parasemia plantaginis* L.
95. *Spilosoma menthastri* ESP.
96. *Phragmatobia caesarea* GOEZE +
97. *Cyenia mendica* CL.
98. *Arctia caja* L.
99. *Ammobiota festiva* HUFN. +
100. *Panaxia dominula* L.
101. *Thyria jacobaeae* L. +

LYMANTRIIDAE

102. *Dasychira selenitica* ESP. +
103. *Dasychira pudibunda* L.
104. *Orgyia antiqua* L.
105. *Arctornis l-nigrum* MÜLL.
106. *Lymantria monacha* L.

LASIOCAMPIDAE

107. *Malacosoma neustria* L.
108. *Trichiura crataegi* L.
109. *Poecilocampa populi* L.
110. *Eriogaster lanestris* L. +
111. *Pachygastris trifolii* ESP.
112. *Macrothylacia rubi* L.
113. *Philudoria potatoria* L.
114. *Cosmotriche lunigera* ESP.
115. *Phylloidesma tremulifolia* HB.
116. *Gastropacha quercifolia* L. +
117. *Dendrolimus pini* L.

DREPANIDAE

118. *Drepana falcataria* L.
119. *Drepana curvatula* BKH.
120. *Drepana lacertinaria* L.
121. *Drepana binaria* HUFN.
122. *Drepana cultraria* F.
123. *Cilix glaucatus* SCOP.

SATURNIIDAE

124. *Saturnia pavonia* L.
125. *Aglia tau* L.

SPHINGIDAE

126. *Sphinx ligustri* L.
127. *Hyloicus pinastri* L.
128. *Mimas tiliae* L.
129. *Smerinthus ocellatus* L.
130. *Laotoë populi* L.
133. *Deilephila elpenor* L.
134. *Deilephila porcellus* L.

NOTODONTIDAE

135. *Furcula furcula* CL.
136. *Cerura vinula* L.
137. *Stauropus fagi* L.
138. *Harpytia milhauseri* F.
139. *Gluphisia crenata* ESP.
140. *Drymonia dodonaea* SCHIFF.

141. *Drymonia ruficornis* HUFN.
142. *Drymonia obliterata* ESP.
143. *Pheosia gnoma* F.
144. *Notodonta dromedarius* L.
145. *Notodonta zizac* L.
146. *Odontostia bicoloria* SCHIFF
147. *Leucodonta carmelita* ESP.
148. *Ptilodon capucina* L.
149. *Ptilodontella cucullina* ESP.
150. *Pterostoma palpina* CL.
151. *Ptilophora plumigera* ESP.
152. *Phalera bucephala* L.
153. *Clostera curtula* L.

CYMATOPHORIDAE

154. *Habrosyne pyritoides* HUFN
155. *Thyatira batis* L.
156. *Tethea fluctuosa* HBN.
157. *Tethea* or SCHIFF.
158. *Tethea ocularis* L.
159. *Polyploca diluta* F.
160. *Polyploca flavicornis* L.

LIMACODIDAE

161. *Apoda limacodes* HUFN.

PSYCHIDAE

162. *Epichnopteryx sieboldi* REUT.

THYRIDIDAE

163. *Thyris fenestrella* SCOP.

SESIIDAE

164. *Synanthedon scoliaeformis* BKH. +
- ? *Synanthedon andrenaeformis* L
165. *Bembecia scopigera* SCOP. +
166. *Chamaesphexia empiformis* ESP.

HEPIALIDAE

167. *Hepialus humuli* L.
168. *Hepialus sylvinus* L.
169. *Hepialus lupulinus* L.
170. *Hepialus hectus* L.

NOCTUIDAE

171. *Trisateles emortualis* SCHIFF.
174. *Hypena proboscidalis* L.
175. *Phytometra viridaria* CL.
176. *Scoliopteryx libatrix* L.
177. *Lygephila pastinum* TR. +
178. *Lygephila cracca* SCHIFF. +
179. *Tyta luctuosa* SCHIFF.
180. *Callistege mi* CL.
181. *Euclidia glyphica* L.
182. *Nola cuculatella* L.
183. *Nola confusalis* H.- S.
184. *Nycteola revayana* SCOP.

185. *Nycteola degenerana* HBN. +
186. *Pseudoips fagana* F.
187. *Panthea coenobita* ESP.
188. *Colocasia coryli* L.
189. *Diloba caeruleocephala* L.
190. *Acronicta alni* L.
Acronicta cuspis HBN. +
191. *Acronicta psi* L.
192. *Acronicta aceris* L.
193. *Acronicta leporina* L.
194. *Acronicta megacephala* SCHIFF.
195. *Acronicta auricoma* SCHIFF.
196. *Acronicta rumicis* L.
197. *Craniophora ligustri* SCHIFF.
198. *Cryphia algae* F.
199. *Cryphia raptricula* SCHIFF.
200. *Cryphia domestica* HUFN.
201. *Emmelia trabealis* SCOP. +
202. *Protodeltote pygarga* HUFN.
203. *Deltote deceptor* SCOP.
204. *Diachrysis chrysitis* L.
205. *Autographa gamma* L.
206. *Autographa pulchrina* HAW.
207. *Abrostola asclepiadis* SCHIFF.
208. *Abrostola trigemina* WERNER.
209. *Cucullia umbratica* L.
210. *Cucullia chamomillae* SCHIFF.
211. *Cucullia scrophulariae* SCHIFF. +
212. *Calophasia lunula* HUFN. +
213. *Calliergis ramosa* ESP.
214. *Amphipyra pyramidea* L.
215. *Amphipyra berbera* RUNGS.
216. *Amphipyra tragopogonis* CL.
217. *Pyrrhia umbra* HUFN.
218. *Hoplodrina octogenaria* GOEZE
219. *Hoplodrina blanda* SCHIFF.
220. *Hoplodrina respersa* SCHIFF.
221. *Dypterygia scabriuscula* L.
222. *Rusina ferruginea* ESP.
223. *Thalpophila matura* HUFN.
224. *Trachea atriplicis* L.
225. *Euplexia lucipara* L.
226. *Phlogophora meticulosa* L.
227. *Actinotia polyodon* L.
228. *Eucarta amethystina* HBN. +
229. *Mesogona acetosellae* SCHIFF.
230. *Cosmia trapezina* L.
231. *Xanthia auraga* SCHIFF.
232. *Xanthia citrigo* L.
233. *Agrochola circellaris* HBN.
234. *Agrochola macilentis* HUFN.
235. *Agrochola helvola* L.
236. *Agrochola litura* L.
237. *Eupsilia transversa* HUFN.
238. *Conistra vaccinii* L.
239. *Conistra rubiginea* SCHIFF.
240. *Brachionycha sphinx* HUFN.
241. *Lithophane ormithopus* HUFN.
242. *Xylena vetusta* HBN.
243. *Xylena exsoleta* L.
244. *Allophyes oxyacanthae* L.
245. *Ammoconia caecimacula* SCHIFF.
246. *Blepharita satura* SCHIFF.
247. *Mniotype adusta* ESP.
248. *Apamea monoglypha* HUFN.
249. *Apamea lithoxyloae* SCHIFF.
250. *Apamea sublusis* ESP.
251. *Apamea crenata* HUFN.
252. *Apamea charactera* SCHIFF.
253. *Apamea lateritia* HUFN.
254. *Apamea rubirrena* TR.
255. *Apamea remissa* HBN.
256. *Apamea illyria* FRR.
257. *Apamea anceps* SCHIFF.
258. *Apamea sordens* HUFN.
259. *Apamea scolopacina* ESP.
260. *Oligia strigilis* L.
261. *Oligia versicolor* BKH.
262. *Oligia latruncula* SCHIFF.
263. *Mesoligia furuncula* SCHIFF.
264. *Mesapamea secalis* L.
265. *Mesapamea didyma* ESP.
266. *Luperina testacea* SCHIFF.
267. *Amphipoea fucosa* FRR.
268. *Calamia tridens* HUFN. +
269. *Chortodes extrema* HBN.
270. *Oria musculosa* HBN.
271. *Charanyca trigrammica* HUFN.
272. *Discestra microdon* GUENEE
273. *Discestra trifolii* HUFN.
274. *Lacanobia w-latium* HUFN.
275. *Lacanobia aliena* HBN.
276. *Lacanobia oleracea* L.
277. *Lacanobia thalassina* HUFN.
278. *Lacanobia contigua* SCHIFF.
279. *Lacanobia suasa* SCHIFF.
280. *Hada nana* HUFN.
281. *Hecatera bicolorata* HUFN.
282. *Heliophobus reticulata* GOEZE
283. *Melanchnra persicariae* L.
284. *Melanchnra pisi* L.
285. *Mamestra brassicae* L.
286. *Polia nebulosa* HUFN.
287. *Leucania comma* L.
288. *Mythimna conigera* SCHIFF.
289. *Mythimna ferrago* F.
290. *Mythimna albipuncta* SCHIFF.
291. *Mythimna impura* HBN.
292. *Mythimna pallens* L.
293. *Mythimna scirpi* DUP.
294. *Orthosia incerta* HUFN.
295. *Orthosia gothica* L.
296. *Orthosia cruda* SCHIFF.
297. *Orthosia populeti* F.

298. *Orthosia cerasi* F.
 299. *Orthosia gracilis* SCHIFF.
 300. *Orthosia munda* SCHIFF.
 301. *Panolis flammea* SCHIFF.
 302. *Egira conspiciellaris* L.
 303. *Cerapteryx graminis* L.
 304. *Tholera cespitis* SCHIFF. +
 305. *Pachetra sagittigera* HUFN.
 306. *Axylia putris* L.
 307. *Ochropleura plecta* L.
 308. *Diarsia mendica* F.
 309. *Diarsia brunnea* SCHIFF.
 310. *Diarsia rubi* VIEW.
 311. *Noctua pronuba* L.
 312. *Noctua orbona* HUFN.
 313. *Noctua comes* HBN.
 314. *Noctua fimbriata* SCHREBER
 315. *Noctua janthina* SCHIFF.
 316. *Noctua interjecta* HBN.
 317. *Anaplectoides prasina* SCHIFF.
 318. *Euxoa aquilina* SCHIFF.
 319. *Euxoa nigricans* L. +
 320. *Agrotis ipsilon* HUFN.
 321. *Agrotis exclamationis* L.
 322. *Agrotis clavis* HUFN.
 323. *Agrotis segetum* SCHIFF.
 324. *Agrotis cinerea* SCHIFF. +
 325. *Chersotis cuprea* SCHIFF. +
 326. *Rhyacia simulans* HUFN.
 327. *Epipsilia latens* HBN. +
 328. *Opigena polygona* SCHIFF.
 329. *Xestia c-nigrum* L.
 330. *Xestia ditrapezium* SCHIFF.
 331. *Xestia triangulum* HUFN.
 332. *Xestia ashworthii* DOUBLD.
 333. *Xestia baja* SCHIFF.
 334. *Xestia rhomboidea* ESP.
 335. *Xestia sexstrigata* HAW.
 336. *Xestia xanthographa* SCHIFF.
 337. *Eugraphe sigma* SCHIFF.
 338. *Cerastis rubricosa* SCHIFF.
 339. *Cerastis leucographa* SCHIFF.

GEOMETRIDAE

340. *Alsophila aescularia* SCHIFF.
 341. *Aplasta ononaria* FUESSLY +
 342. *Pseudoterpna pruinata* HUFN. +
 343. *Geometra papilionaria* L.
 344. *Comibaena bajularia* SCHIFF.
 345. *Thalera fimbrialis* SCOP.
 346. *Hemistola chrysoprasaria* ESP.
 347. *Jodis lactearia* L.
 348. *Cyclophora annulata* SCHUL.
 349. *Cyclophora albipunctata* HUFN.
 350. *Cyclophora punctaria* L.
 351. *Cyclophora linearia* HBN.
 352. *Timandra griseata* PETERSEN
 353. *Scopula nigropunctata* HUFN. +
 354. *Scopula ornata* SCOP.
 355. *Scopula rubiginata* HUFN.
 356. *Scopula marginepunctata* GOE
 357. *Scopula incanata* L.
 358. *Scopula floslactata* HAW. +
 359. *Idaea rufaria* HBN.
 360. *Idaea serpentata* HUFN.
 361. *Idaea muricata* HUFN.
 362. *Idaea laevigata* SCOP. +
 363. *Idaea biselata* HUFN.
 364. *Idaea dilutaria* HBN.
 365. *Idaea fuscovenosa* GOEZE +
 366. *Idaea humiliata* HUFN. +
 367. *Idaea seriata* SCHRANK
 368. *Idaea aversata* L.
 369. *Idaea straminata* BORHH.
 370. *Rhodostrophia vibicaria* CL.
 371. *Scotopteryx bipunctaria* SCHIFF.
 372. *Scotopteryx chenopodiata* L.
 373. *Scotopteryx luridata* HUFN. +
 374. *Xanthorhoe biriviata* BORKH.
 375. *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF.
 376. *Xanthorhoe ferrugata* CL.
 377. *Xanthorhoe quadrifasciata* CL.
 378. *Xanthorhoe montanata* SCHIFF.
 379. *Xanthorhoe fluctuata* L.
 380. *Cartarhoe cuculata* HUFN.
 381. *Epirrhoe hastulata* HBN. +
 382. *Epirrhoe tristata* L.
 383. *Epirrhoe alternata* MÜLL.
 384. *Epirrhoe rivata* HBN.
 385. *Epirrhoe mulluginata* HBN.
 386. *Epirrhoe galiata* SCHIFF.
 387. *Camptogramma bilineatum* L.
 388. *Earophila badiata* SCHIFF.
 389. *Anticlea derivata* SCHIFF.
 390. *Mesoleuca albicillata* L.
 391. *Cosmorhoe ocellata* L.
 392. *Eulithis prunata* L.
 393. *Eulithis testata* L. +
 394. *Eulithis pyraliata* SCHIFF.
 395. *Ecliptopera silaceata* SCHIFF.
 396. *Chloroclysta siterata* HUFN.
 397. *Chloroclysta citrata* L.
 398. *Chloroclysta truncata* HUFN.
 399. *Cidaria fulvata* FORST.
 400. *Plemyra rubiginata* SCHIFF.
 401. *Pennithera firmata* HBN. +
 402. *Thera obeliscata* HBN.
 403. *Thera juniperata* L. +
 404. *Electrophaes corylata* THUNBG.
 405. *Colostygia pectinataria* KNOCH
 406. *Colostygia multistrigaria* HAW
 407. *Hydriomena furcata* THUNBG.
 408. *Hydriomena impluviata* SCHIFF.
 409. *Horisme vitalbata* SCHIFF.

410. *Horisme tersata* SCHIFF.
411. *Melanthia procellata* SCHIFF.
412. *Pareulype berberata* SCHIFF.
413. *Spargania luctuata* SCHIFF.
— *Rheumaptera hastata* L. +
414. *Hydria cervicalis* SCOP.
415. *Hydria undulata* L. +
416. *Triphosa dubitata* L.
417. *Philereme vetulata* SCHIFF.
418. *Philereme transversata* HUFN.
419. *Euphyia unangulata* HAW.
420. *Epirrita dilutata* SCHIFF.
421. *Operophtera brumata* L.
422. *Operophtera fagata* SCHARFENBG.
423. *Perizoma alchemillatum* L.
424. *Perizoma bifaciatum* HAW.
425. *Perizoma blandiatum* SCHIFF.
426. *Perizoma albulatum* SCHIFF. +
427. *Eupithecia inturbata* HBN.
428. *Eupithecia haworthiata* DBLD.
429. *Eupithecia immundata* ZELL.
430. *Eupithecia linariata* SCHIFF.
431. *Eupithecia exigua* HBN.
432. *Eupithecia insigniata* HBN.
433. *Eupithecia venostata* FABR. +
434. *Eupithecia centaureata* SCHIFF.
435. *Eupithecia acteata* WALD.
436. *Eupithecia selinata* H.-S.
437. *Eupithecia trisignaria* H.-S. +
438. *Eupithecia intricata* FREYER +
439. *Eupithecia expallidata* DBLD.
440. *Eupithecia vulgata* HAW.
441. *Eupithecia tripunctaria* H.-S.
442. *Eupithecia subfuscata* HAW.
443. *Eupithecia icterata* VILL.
444. *Eupithecia subumbrata* SCHIFF.
445. *Eupithecia distinctaria* H.-S.
446. *Eupithecia indigata* HBN.
447. *Eupithecia pimpinellata* HBN.
448. *Eupithecia virgaureata* DBLD.
449. *Eupithecia abbreviata* STEPH.
450. *Eupithecia pusillata* SCHIFF.
451. *Eupithecia lanceata* HBN.
452. *Eupithecia lariciata* FREYER
453. *Eupithecia tantillaria* BOISD.
454. *Chloroclystis v-ata* HAW.
455. *Calliclystis rectangulata* L.
456. *Aplocera plagiata* L.
457. *Aplocera praeformata* HBN.
458. *Odezia atrata* L.
459. *Euchoeca nebulata* SCOP. +
460. *Asthena albulata* HUFN. +
461. *Hydrelia flammeolaria* HUFN.
462. *Minoa murinata* SCOP.
463. *Lobophora halterata* HUFN.
464. *Nothocasis sertata* HBN.
465. *Abraxas sylvatus* SCOP.
466. *Lomaspilis marginata* L.
467. *Ligdia adustata* SCHIFF.
468. *Semiothisa notata* L.
469. *Semiothisa alternata* HBN.
470. *Semiothisa signaria* HBN.
471. *Semiothisa liturata* CL.
472. *Semiothisa clathrata* L.
473. *Anagoga pulveraria* L.
474. *Plagodis dolabraria* L.
475. *Opisthoptaris luteolata* L.
476. *Ennomos quercinaria* HUFN.
477. *Ennomos fuscantaria* HAW.
478. *Selenia dentaria* FABR.
479. *Selenia lunularia* HBN.
480. *Selenia tetralunaria* HUFN.
481. *Odontopera bidentata* CL.
482. *Crocallis elinguaris* L.
483. *Ouarapteryx sambucaria* L.
484. *Colotois pennaria* L.
485. *Angerona prunaria* L.
486. *Apocheima pilosarium* SCHIFF.
487. *Lycia hirtaria* CL.
488. *Biston stratarius* HUFN.
489. *Biston betularius* L.
490. *Agriopis aurantiaria* HBN.
491. *Agriopis marginaria* FABR.
492. *Peribatodes rhomboidarius* SCHIFF.
493. *Peribatodes secundarius* SCHIFF.
494. *Alcis repandata* L.
495. *Alcis bastelbergeri* HIRSCHKE
496. *Hypomecis roboraria* SCHIFF.
497. *Hypomecis punctinalis* SCOP.
498. *Ectropis crepuscularia* SCHIFF.
499. *Parectropis similaria* HUFN.
500. *Aethalura punctulata* SCHIFF.
501. *Bupalus piniarius* L.
502. *Cabera pusaria* L.
503. *Cabera exanthemata* SCOP.
504. *Lomographa bimaculata* FABR.
505. *Lomographa temerata* SCHIFF.
506. *Aleucis distinctata* H.-S.
507. *Theria rupicapraris* SCHIFF.
508. *Campaea margaritata* L.
509. *Puengeleria capreolaria* SCHIFF.
510. *Gnophos furvatus* SCHIFF.
511. *Gnophos obscuratus* SCHIFF.
512. *Aspitates gilvarius* SCHIFF.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Erlacher Sven-Ingo, Friedrich E.

Artikel/Article: [Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Großen Hörselberges bei Eisenach \(Lepidoptera\) 125-135](#)